



Etwa jedes 6. Kind in Deutschland kommt aus einer Suchtfamilie. Ein Leben in permanenter Überforderung, oftmals gepaart mit Scham, Schuldgefühlen und ungestillten Bedürfnissen. Eine Entwicklung von unterschiedlichen Verhaltensweisen, sogenannte Rollenmuster, können den Kindern das emotionale Überleben in der belasteten Familie sichern:

Der Held – Übermäßig leistungsorientiert und braucht Anerkennung von Anderen. Versorgt die Familie und hat ein starkes Kontrollbedürfnis.

Das Schwarze Schaf – Steht im Zentrum der negativen Aufmerksamkeit und lenkt somit vom suchtkranken Elternteil ab.

Das verlorene Kind – Entkommt jeder Art von Aufmerksamkeit. Entlastung der angespannten Familiensituation. Driftet in Einsamkeit und dem Gefühl der Bedeutungslosigkeit durchs Leben.

Der Clown – Bewirkt Ablenkung und Spannungsumkehr durch Humor und Albernheit. Kann Stress kaum ertragen und leidet unter niedrigem Selbstwert.

Wir bieten:

- Hilfe für Kinder aus suchtbelasteten Familien.
- Kostenloses, therapeutisches Gruppenangebot.
- Teilnahme zwischen 8 und 12 Jahren.
- Stärkung von Selbstvertrauen, Wissensvermittlung und Resilienzförderung.
- Fortbildungen zum Thema Sucht, Umgang und Ansprache sensibler Themen

Fachstelle Kinder alkoholkranker Eltern, Jugendamt

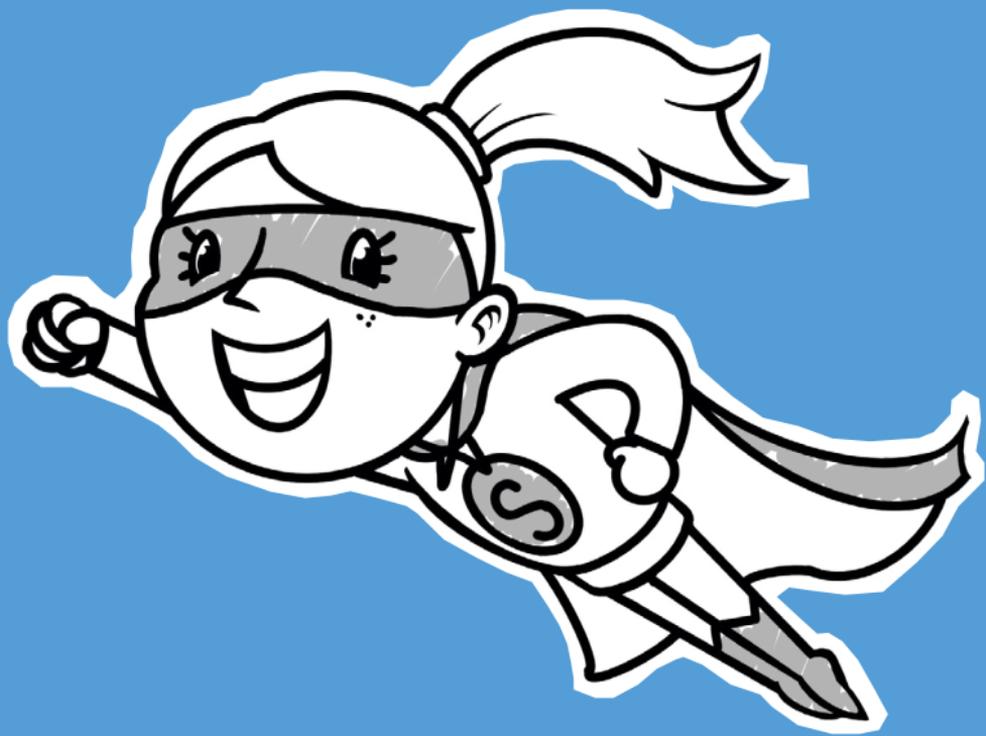
Annemarie Skubch

Tel.: 0231 50 23397

E-Mail: askubch@stadtdo.de

Stadt Dortmund
Jugendamt





Etwa jedes 6. Kind in Deutschland kommt aus einer Suchtfamilie. Ein Leben in permanenter Überforderung, oftmals gepaart mit Scham, Schuldgefühlen und ungestillten Bedürfnissen. Eine Entwicklung von unterschiedlichen Verhaltensweisen, sogenannte Rollenmuster, können den Kindern das emotionale Überleben in der belasteten Familie sichern:

Der Held – Übermäßig leistungsorientiert und braucht Anerkennung von Anderen. Versorgt die Familie und hat ein starkes Kontrollbedürfnis.

Das Schwarze Schaf – Steht im Zentrum der negativen Aufmerksamkeit und lenkt somit vom suchtkranken Elternteil ab.

Das verlorene Kind – Entkommt jeder Art von Aufmerksamkeit. Entlastung der angespannten Familiensituation. Driftet in Einsamkeit und dem Gefühl der Bedeutungslosigkeit durchs Leben.

Der Clown – Bewirkt Ablenkung und Spannungsumkehr durch Humor und Albernheit. Kann Stress kaum ertragen und leidet unter niedrigem Selbstwert.

Wir bieten:

- Hilfe für Kinder aus suchtbelasteten Familien.
- Kostenloses, therapeutisches Gruppenangebot.
- Teilnahme zwischen 8 und 12 Jahren.
- Stärkung von Selbstvertrauen, Wissensvermittlung und Resilienzförderung.
- Fortbildungen zum Thema Sucht, Umgang und Ansprache sensibler Themen

Fachstelle Kinder alkoholkranker Eltern, Jugendamt

Annemarie Skubch

Tel.: 0231 50 23397

E-Mail: askubch@stadtdo.de

Stadt Dortmund
Jugendamt





Etwa jedes 6. Kind in Deutschland kommt aus einer Suchtfamilie. Ein Leben in permanenter Überforderung, oftmals gepaart mit Scham, Schuldgefühlen und ungestillten Bedürfnissen. Eine Entwicklung von unterschiedlichen Verhaltensweisen, sogenannte Rollenmuster, können den Kindern das emotionale Überleben in der belasteten Familie sichern:

Der Held – Übermäßig leistungsorientiert und braucht Anerkennung von Anderen. Versorgt die Familie und hat ein starkes Kontrollbedürfnis.

Das Schwarze Schaf – Steht im Zentrum der negativen Aufmerksamkeit und lenkt somit vom suchtkranken Elternteil ab.

Das verlorene Kind – Entkommt jeder Art von Aufmerksamkeit. Entlastung der angespannten Familiensituation. Driftet in Einsamkeit und dem Gefühl der Bedeutungslosigkeit durchs Leben.

Der Clown – Bewirkt Ablenkung und Spannungsumkehr durch Humor und Albernheit. Kann Stress kaum ertragen und leidet unter niedrigem Selbstwert.

Wir bieten:

- Hilfe für Kinder aus suchtbelasteten Familien.
- Kostenloses, therapeutisches Gruppenangebot.
- Teilnahme zwischen 8 und 12 Jahren.
- Stärkung von Selbstvertrauen, Wissensvermittlung und Resilienzförderung.
- Fortbildungen zum Thema Sucht, Umgang und Ansprache sensibler Themen

Fachstelle Kinder alkoholkranker Eltern, Jugendamt

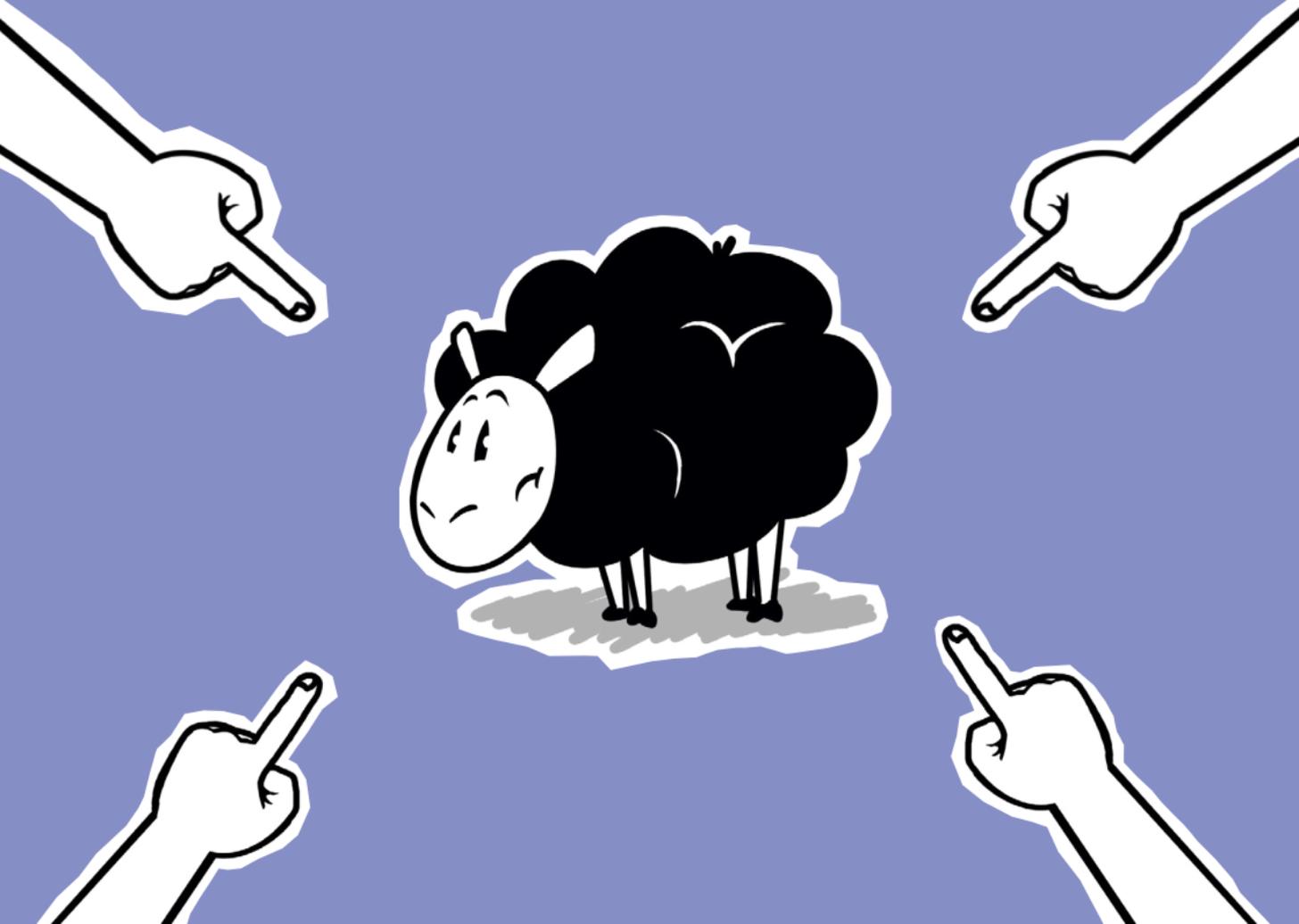
Annemarie Skubch

Tel.: 0231 50 23397

E-Mail: askubch@stadtdo.de

Stadt Dortmund
Jugendamt





Etwa jedes 6. Kind in Deutschland kommt aus einer Suchtfamilie. Ein Leben in permanenter Überforderung, oftmals gepaart mit Scham, Schuldgefühlen und ungestillten Bedürfnissen. Eine Entwicklung von unterschiedlichen Verhaltensweisen, sogenannte Rollenmuster, können den Kindern das emotionale Überleben in der belasteten Familie sichern:

Der Held – Übermäßig leistungsorientiert und braucht Anerkennung von Anderen. Versorgt die Familie und hat ein starkes Kontrollbedürfnis.

Das Schwarze Schaf – Steht im Zentrum der negativen Aufmerksamkeit und lenkt somit vom suchtkranken Elternteil ab.

Das verlorene Kind – Entkommt jeder Art von Aufmerksamkeit. Entlastung der angespannten Familiensituation. Driftet in Einsamkeit und dem Gefühl der Bedeutungslosigkeit durchs Leben.

Der Clown – Bewirkt Ablenkung und Spannungsumkehr durch Humor und Albernheit. Kann Stress kaum ertragen und leidet unter niedrigem Selbstwert.

Wir bieten:

- Hilfe für Kinder aus suchtbelasteten Familien.
- Kostenloses, therapeutisches Gruppenangebot.
- Teilnahme zwischen 8 und 12 Jahren.
- Stärkung von Selbstvertrauen, Wissensvermittlung und Resilienzförderung.
- Fortbildungen zum Thema Sucht, Umgang und Ansprache sensibler Themen

Fachstelle Kinder alkoholkranker Eltern, Jugendamt

Annemarie Skubch

Tel.: 0231 50 23397

E-Mail: askubch@stadtdo.de

Stadt Dortmund
Jugendamt

